Auf nach draußen

Von Julia Schmitz

21. Juli 2026, 12:26

OKJA

Wer spielt ein Instrument? Wer spielt gerne mit Lego und wer weiß eigentlich was eine „Diddl“ ist? Fragen mit denen ca. 20 Kinder hin und her laufen, um ihr „Kennlern-Bingo“ auszufüllen. Heute ist der erste Tag des Ferienprogrammes in vielen unserer offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen - unter anderem auch im Kinder- und Jugendtreff St. Katharina in Dormagen (/sites/kja-duesseldorf/fachbereiche/offene-kinder-und-jugendarbeit/Kinder-und-Jugendtreff-St.-Katharina/). Für ein oder zwei Wochen sind Teilnehmende zwischen sechs und elf Jahren angemeldet, die in der KJT mit ihrem großen Außengelände aber auch bei Ausflügen wie zum Beispiel zur Landesgartenschau in Neuss ihre Umgebung entdecken. Und es kommen nicht nur die Stammbesucher*innen in den Ferien. Ca. zwei Drittel der Kinder ist heute zum ersten Mal in der Einrichtung oder kommt nur in den Ferien.
Nach dem Bingo folgen weitere Spiele, wie das „Eierlaufen“ (mit Tischtennisbällen, damit es kein Rührei gibt). Kleines Spiel – wichtige Botschaft: Alle sind unterschiedlich schnell, einige sind Balancierprofis, andere müssen eben häufiger mal den Ball wieder aufheben. Und so wird das auch bei den anderen Aktionen im Ferienprogramm sein. Jeder*r hat sein*ihr eigenes Tempo, unterschiedliche Talente sowie Vorlieben, bei denen er*sie besonders gut ist.
Weiter geht es mit dem „Tower of Power“, der unter unterschiedlichen Namen bekannt ist, bei dem es aber immer darum geht, als Team einen Turm aus Holzelementen zu stapeln, die alle zusammen gemeinsam an Bändern führen müssen. Und für eine Gruppe, die sich vor einer Stunde zum ersten Mal getroffen hat, klappt das richtig gut.
Schon diese ersten Programmpunkte verdeutlichen den Wert der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Ohne Leistungsdruck oder Noten, dafür mit viel Mitbestimmung und spielerischen Methoden, lernen Kinder und Jugendliche einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander. Nach zwei Wochen ganztägigem Programm zu den Themen „Auf nach draußen “ und „3D-Bilder basteln“ inklusive Mittagessen, bietet der Kinder- und Jugendtreff auch in weiteren Wochen vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. In der dritten Ferienwoche stehen einzelne Aktionstage mit kreativen und sportlichen Angeboten am Nachmittag auf dem Programm. Auf Wunsch wird zudem ein Mittagessen angeboten. Für Jugendliche ab 12 Jahren gibt es außerdem die Möglichkeit, bei einem Flag-Football-Schnuppertraining erste Erfahrungen mit der Trendsportart zu sammeln. In der sechsten Ferienwoche folgt eine Stadtranderholung mit Hüttenbau am Nachmittag. „Mit den vielen unterschiedlichen Modellen und Zeiten wollen wir ein möglichst breites Angebot schaffen und auch gucken, was von Kindern und auch Eltern am besten angenommen wird“, erklärt Mila Legaszewska, pädagogische Mitarbeiterin im KJT.

Offene Kinder- und Jugendarbeit (https://www.kja-duesseldorf.de/fachbereiche/offene-kinder-und-jugendarbeit/)